

Technisches Merkblatt

Tiefgrund

Grundierung für innen und außen
zur Verfestigung von Untergründen.



Werkstoff

Anwendung

Zur Grundierung und Festigung sandender, poröser und stark saugender mineralischer Untergründe im Innen- und Außenbereich. Geeignet auf Putz; Beton, Mauerwerk und Gipskartonplatten. Geruchsneutral daher bestens für den Einsatz in Innenräumen einsetzbar. Die Saugfähigkeit der Untergründe wird reduziert und gleichmäßig und somit der Untergrund optimal für die nachfolgende Beschichtung vorbereitet.

Eigenschaften

Für Innen und Außen, geruchsneutral, verfestigt und egalisiert mineralische Untergründe, hohe Tiefenwirkung,

Farbton	Farblos
Bindemittelart	Reinacrylat
Dichte	Ca. 1,00 g/cm ³
Inhaltsstoffe	Reinacrylat-Hydrosol, Wasser Additive, Benzyl- Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Lagerung	Kühl, trocken, aber frostfrei lagern
Verpackungsgrößen	1l, 5l, 10l

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen oder krebende Anstriche sind grundrein zu entfernen.

Beschichtungsaufbau / Verarbeitung

Die Grundierung ist gebrauchsfertig. Unverdünnt und gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe zweimal behandeln. Nicht airless spritzen. Nach dem Trocknen sollte kein glänzender Film auf dem Untergrund sichtbar werden. Zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten.

Verarbeitung mit Pinsel, Bürste oder Flächenstreicher

Verdünnung Unverdünnt.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Bürste gründlich ausstreichen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel.

Verbrauch	Ca. 145ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4-6 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungs- temperatur	Mindestens +5°C für Objekt und Umgebung, bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter verwenden.
Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Entsorgung

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrunderfordernisse bei der Neubeschichtung von mineralischen und organischen Untergründen:

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe, z. B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.

Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung
1.	Kalkzement- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit OBI Tiefgrund, stark saugende oder sandende Putze mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
3.	Fermacell- und Rigipsplatten	Mit OBI Tiefgrund grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Rigipsplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen.

4.	Altbeschichtungen tragfähig	Keine Grundierung erforderlich
5.	Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und mit OBI Tiefgrund grundieren
6.	Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	OBI Isolierfarbe
7.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit Schimmelentferner entfernen.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Lieferant:
Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488